

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die Macht des Schicksals

**Verdi, Giuseppe
Werfel, Franz**

Leipzig [u.a.], [1926]

Szene III

[urn:nbn:de:bsz:31-81553](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-81553)

PREZIOSILLA

Mein Freund, ich hüte mich.

(Sie tritt dicht zu ihm heran)

Doch Ihr, verehrtester und nobler Kavalier!

Ihr wollt Student sein,

Ein Buchtalent sein,

Ein Student sein!?

Ich bin, mein Herr, nicht leicht dupiert,

Tra la la la . . .

Das Faust-Recht habt Ihr wohl studiert?

Tra la la la . . .

ALCADE UND CHOR

Es lebe die Freiheit!

PREZIOSILLA

Mit käuflichen Knechten

Der Herrscher zu fechten,

Den Krieg um die Freiheit lieben wir.

Es lebe die Freiheit,

Der Krieg um die Freiheit!

STUDENT

Es lebe jeder Krieg!

ALCADE, CHOR

Es lebe der Krieg!

(Ein Zug von Pilgern mit Kirchenfahnen bewegt sich im Hintergrund an der Garküche vorbei. Alle erheben sich. LEONORE erscheint in der Tür)

DRITTE SZENE

CHOR DER PILGER

Gott und Vater erbarm' dich unser!

DER STUDENT UND DER GROSSE CHOR

Die Pilger?!
 DER ALCADE

DER ALCADE

Zum Jubiläum ziehn sie unsres Klosters

LEONORE

(immer an der Tür)

Noch könnt' ich fliehen!

DER STUDENT

Wann wird das Fest gefeiert?

DER ALCADE

Morgen schon.

DER GROSSE CHOR.

Die Kirchenfahnen wallen.

PREZIOSILLA, STUDENT, ALCADE, GROSSER CHOR

Wir beten mit!

Gebetschor

CHOR DER PILGER

Sohn des Vaters und Gott, erbarme dich!

PREZIOSILLA, TRABUCO, ALCADE, GROSSER CHOR

Wir wollen unsre Schwachheit, Herr, in deine Hand
befehlen.

STUDENT

Du bist der Rache strenger Gott,
dem ich mich anbefehle!

LEONORE

Vor meinem Bruder schütze mich!

CHOR DER PILGER

Heil'ger Geist, erbarm dich unserer Not!

LEONORE

Rette mich vor meinem Bruder!
Er hat mir Tod geschworen.
Ich bin verloren.
Rette mich!

PREZIOSILLA

Erlöse meine Seele!
Ich lebe in der Sünde.
Wenn ich auch den Frohsinn künde,
So zittert mein Herz doch jede Nacht
Vor deiner strengen Richtermacht.

TRABUCO

Den Feuertod der Seele
Laß mich nicht sterben, Christus!
Laß mich nicht sterben
Den Tod der Seele,
Der uns Sündern droht,
Den fürchterlichen Tod.

DER STUDENT

Es tobt in meiner Seele
Das Fieber schwerer Kränkung.
So hilf mir bei der Rache!
Steh mir bei, daß ich räche
Das Verbrechen,
Herr und Gott!

ALCADE UND GROSSER CHOR

Vom Feuertod der Seelen
Erlöse uns in Gnaden,
Erlöse uns vom Tode!
Vom ewigen Tod
Mach' uns frei!

CHOR DER PILGER

Gott! Erbarm' dich der Welt!

LEONORE

Von meines Bruders Henkerzorn,
Kannst du mein Gott mich nur befrei'n!
Ich bin allein, ich bin allein,
Und nur du mein Gott kannst mich befrei'n!
Nur du mein Gott und nicht ein Mensch

Kann jetzt mein Retter sein!
Nur du allein!

PREZIOSILLA

In unsrem armen Sündenleib
Klagt ein gequältes Herz:
Barmherzigkeit, Barmherzigkeit!
Höre mich! Mein Herz es klagt
So leis zu dir, und weint sich rein
Erbarm' dich mein!

TRABUCO

Mühsal und Leid ist unser Teil.
Frucht muß aus Leid gedeih'n.
Drum laß ins Paradies uns ein!
Mühe und Pein auf Erden!
Mein Gott! Drum laß ins Paradies uns ein!
Laß mich ein!

DER STUDENT

(sehr hervortretend)

Gott, der bis in das zehnte Glied,
Sündern nicht will verzeih'n.
Ich hab' die Spur entdeckt
Der Schmach, die sich versteckt.
Nun gib mir Kraft dir gleich zu sein!
Auch ich will nicht verzeih'n.
Niemals verzeih'n!

ALCADE UND GROSSER CHOR.

Sorge und Not das ganze Sein,
Ärger und Plackerei'n!
Gnade du starker Gott,
Mild're all die Pein!
Gnade mein Gott! Hilf uns doch!
Hilf mir, Herr, in meiner Pein!
Tilg aus die Pein!

CHOR DER PILGER

(schon sehr entfernt)

Benedeit soll dein Name sein:
Drei in Einem und Einer in Drein.
Drei einig . . .

(LEONORE tritt hinter den Vorhang. Die Leute kehren zum Tisch zurück)

DER STUDENT

Trinkt auf Erfüllung unsrer Wünsche!

PREZIOSILLA, ALCÁDE, CHOR

Vivat!

DER STUDENT

Erfüllung hier! Was dann kommt, möge kommen

PREZIOSILLA, ALCÁDE, CHOR

Ja, so sei es!

DER STUDENT

(zu Trabuco hin)

Was, Ihr trinkt nicht, Freund Trabuco?

TRABUCO

Ein Christ bleibt gerne nüchtern.

DER STUDENT

Und dieses Mannspersönchen, das mit Euch ist,
Will es zum Jubiläum?

TRABUCO

Vielleicht.

DER STUDENT

Fast scheint mir, dieses Hähnchen sei ein Hühnchen.

TRABUCO

Ich frag nach meinem Lohn, nicht nach der Herrschaft.

DER STUDENT

Christliche Demut, ... doch ökonomisch!

*(Zum Alcade)*Herr, Ihr habt gewiß mit ihm gesprochen,
Warum hält er sich fern?

DER ALCADE

Ich weiß nicht.

DER STUDENT

Essig-Wasser seine Abendmahlzeit?!!

Haha! Das ist ein Schwärmer!

DER ALCADE

Mag sein!

DER STUDENT

Und gleich war der junge Herr verschwunden?

DER ALCADE

Gar nichts weiß ich. Gar nichts weiß ich.

DER STUDENT

(leise)

Du willst nicht reden.

(zu Trabuco)

Ein Wort noch, Freund!

Reitet nicht euer Patron im Damensattel?

TRABUCO

(grob)

Nein, im Trab meist!

DER STUDENT

Kommt Ihr vom Süden?

TRABUCO

Ja, und reise transito zum Paradiese

DER STUDENT

Das heißt?

TRABUCO

Das heißt, ein Frager macht uns die Welt zur Hölle.

(er steht auf)

DER STUDENT

Ihr brecht schon auf?

TRABUCO

Ja, zu schlafen
Bei den braven
stummen Tieren,
die mich nie mit Parlieren
und Neugier molestieren.
Meine Muli, das sind Tiere
Leben stumm und tun das Ihre,
Fragen nicht und tun das Ihre,
Weiser meist als Kavaliere.

(geht mit seinem Sattel ab)

PREZIOSILLA, STUDENT, ALCADE, CHOR

(lachen)

Ha, ha, ha! Ha, ha, ha!
Gut gegeben!

VIERTE SZENE

Ballade

DER STUDENT

(drohend)

Weil dem Fremden der Schnurbart fehlt,
So will ich von Ruß ihm einen malen.
Und dann wird niemand lachen.

EINZELNE STIMMEN

Hahaha!